

Geeignet Notebooks für den Schulbetrieb?

Beitrag von „goeba“ vom 4. November 2017 19:30

Wir haben auch einige Thinkpads im Einsatz, aber leider ohne SSD. Ich stimme zu, das sind super Geräte und gebraucht sehr günstig zu bekommen.

Es kommt aber drauf an, was man damit machen will. Die Dinger sind sehr schwer, und Originalakkus sind unglaublich teuer. Bei Alternativakkus ist es Glücksache, ob die was taugen oder nicht. Ferner fallen gerne mal ein paar Tasten aus.

Wenn es also tatsächlich mobile Geräte sein sollen (etwa, weil die Schüler sie mit nach Hause nehmen oder sie zumindest in der Schule herumgetragen werden sollen und der Akku einen ganzen Schultag halten muss), würde ich das Acer Travelmate B empfehlen (aktuell ist die 117 erhältlich, auch schon die 118, ich persönlich habe die 116).

Diese Geräte sind definitiv leistungsschwächer als die gebrauchten Thinkpads ("moderne" Netbooks), aber leistungsstark genug für schulspezifische Sachen (man kann damit auch HD Videos schauen, falls nötig). Der Akku hält sehr lange, sie sind sehr leicht und sehr stabil ("rugged"). Vorsicht aber: Die 117B haben kein LAN, nur WLAN, was sehr nachteilig ist, wenn man das Betriebssystem per PXE verteilen möchte.